



Die Sieger im Plattdeutschen Lesewettbewerb „Schoelers leest platt“ in Niedersachsen.

Foto: Sparkassenstiftung

Plattdeutsch in den Schulen

Laura Dwersteg aus Wesuwe hat auf Landesebene Erfolg

Laura Dwersteg aus Wesuwe gehört zu den 15 besten plattdeutschen Lesern Niedersachsens. In Hannover sind die Landesieger ermittelt worden.

pm **HAREN.** „Schoelers leest platt – Schüler lesen platt“ heißt der Plattdeutsche Lesewettbewerb, veranstaltet von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. „Die Beteiligung der Schulen in Niedersachsen war auch in diesem Jahr erfreulich hoch“, sagte Michael Heinrich

Schormann, stellvertretender Geschäftsführer der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Zuvor hatten sich die 30 Teilnehmer im Alter zwischen neun und 18 Jahren nämlich in Schul-, Kreis- und Bezirksentscheiden für den Landesentscheid qualifiziert, bei dem eine Jury in fünf Altersgruppen die besten Leser auswählt.

Roland Henke vom Niedersächsischen Kultusministerium machte in seiner Begrüßung deutlich: „Niederdeutsch und Saterfriesisch werden ihren Platz in der Schule auch zukünftig behalten. Die kleinen Sprachen sind wichtige Bestandteile der kulturellen Vielfalt. Dies

wurde beim Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs dokumentiert.“

Regionale Vielfalt

Der Plattdeutsche Lesewettbewerb zählt zu den größten Veranstaltungen für Regional- und Minderheitensprachen in Mitteleuropa. Viele Plattdeutsch-Sprecher arbeiteten ehrenamtlich als Trainer, um den Schülern die richtige Aussprache des regionalen Platts beizubringen. „Snacken, proten, küren sind nur drei von vielen Möglichkeiten, um auf Platt zu erzählen. Die regionalen Variationen des Plattdeutschen sollten möglichst auch erhalten

bleiben“, sagte Hans-Hinrich Kahrs von der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Seit den 1960er-Jahren gibt es plattdeutsche Lesewettbewerbe in Niedersachsen. Die Schul-, Kreis- und Bezirksentscheide werden von den niedersächsischen Sparkassen und Landschaftsverbänden ausgerichtet. Der Landesentscheid fand in Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde und der Sparkassenstiftung Lüneburg statt. Der nächste Wettbewerb wird 2019 veranstaltet.

Mehr Berichte über den Wettbewerb „Schoelers leest platt“ lesen Sie im Internet auf noz.de

SIEGER DES LANDESENTSCHEIDS 2017:

Altersgruppe A (3. Klassen):

1. Marleen Wiebe (Bezirk: Lüneburg)
2. Laura Dwersteg (Bezirk: Bersenbrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)
3. Jarno Röndigs (Bezirk: Stade)

Altersgruppe B (4. Klassen):

1. Emma Peters (Bezirk: Südhannover-Braunschweig)
2. Joah Gerritzen (Bezirk: Bersenbrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)
3. Edda Foget (Bezirk: Ostfriesland)

Altersgruppe C (5.-6. Klassen):

1. Julius Lehmann (Bezirk: Lüneburg)
2. Hendrik Hellmers (Bezirk: Ol-

denburg)

3. Lotta Schuback (Bezirk: Stade)

Altersgruppe D (7.-8. Klassen):

1. Derk Harms (Bezirk: Ostfriesland)
2. Jördis Weerda (Bezirk: Oldenburg)
3. Famke-Merit Stolte (Bezirk: Südhannover-Braunschweig)

Altersgruppe E (9.-13. Klassen):

1. Linn Schuback (Bezirk: Stade)
2. Timo Schoemaker (Bezirk: Bersenbrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)
3. Rebecca Maria Meynen (Bezirk: Lüneburg)